

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder regelmäßig gesetzeskonform getagt; er war zu jeder Zeit über alle wichtigen Vorgänge mit dem Vorstand im Gespräch und in die für das Unternehmen wichtigen Entscheidungen zeitnah eingebunden. Bei den Beschlüssen des Aufsichtsrates konnte durchwegs Einstimmigkeit erzielt werden.

30 Jahre nach Gründung der Gesellschaft und 20 Jahre nach Wiederaufnahme des Regelverkehrs im Ermstal entwickelt sich unsere „Stammstrecke“, die Ermstalbahn Metzingen – Bad Urach nun zum wichtigen Bestandteil der Regionalbahn Neckar-Alb. Unsere Bahn wird elektrifiziert, erhält einen Kreuzungsbahnhof und Signalanlagen für den Mehrzugbetrieb, sodass zukünftig im Halbstundentakt gefahren werden kann. Dies war das Ziel bei Gründung der Gesellschaft, diesem Ziel kommen wir nun mit großen Schritten näher. Die Planungen dazu sind abgeschlossen, die ersten Arbeiten haben bereits begonnen, und auch für die benötigten Fahrzeuge liegt bereits ein Lastenheft vor.

Die „Schwäbische Albbahn“ konnte im abgelaufenen Jahr ihr 125jähriges Bestehen feiern. Zwar ist die Teilstrecke Reutlingen – Engstingen leider stillgelegt und abgebaut. Auf dem erhalten gebliebenen Streckenabschnitt Engstingen – Schelklingen wächst und gedeiht der Verkehr aber ständig. Ebenfalls vor 20 Jahren wurde der Regelverkehr wieder aufgenommen, zunächst nur an Sommer-Sonntagen, seit 15 Jahren aber auch an Schultagen, und mittlerweile fast täglich, oft mit durchgehenden Zügen bis Ulm, wie früher! Und auch die anschließende Strecke nach Gammertingen soll schon bald weiter aufgewertet werden!

Auch die „Krebsbachtalbahn“ entwickelt sich recht erfreulich. Die Strecke, insbesondere ihre Bahnübergänge werden Schritt für Schritt saniert. Wir sind guter Hoffnung, dass sich auch diese Strecke zu einer modernen Regionalbahn entwickeln wird!

Der von uns vor 10 Jahren wieder in Betrieb genommene Bahnhof Rechtenstein erfreut sich wachsender Beliebtheit. Deshalb wurde dort der Bahnsteig verlängert.

Bei diversen anderen Bahnunternehmen und Bahnprojekten ist der Rat und die Leistung der ENAG und ihrer Mitarbeiter gefragt. Unser Unternehmen ist inzwischen allgemein anerkannt!

Insgesamt entwickelt sich das Unternehmen also weiterhin sehr erfreulich, was insbesondere der Tatkraft von Vorstand und Mitarbeitern, aber ebenso der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Ministerium, der NVBW, den Landkreisen und Gemeinden wie aber auch allen Partnern wie DB, Verkehrsverbänden, Eisenbahnverkehrsunternehmen, und nicht zuletzt allen Kunden unseres Unternehmens zu danken ist! Deshalb sagen Vorstand und Aufsichtsrat an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die uns treu geblieben sind oder es noch werden wollen!

Erms-Neckar-Bahn AG Eisenbahn-Infrastruktur-Aktiengesellschaft

Bad Urach, im April 2019.

Für den Aufsichtsrat: Martin Uhlig mp